

	<p>Objekt: Fragment einer Vierkantflasche</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/AS/67/22 b</p>
--	--

Beschreibung

Scherbe der unteren Hälfte einer sich konisch weitenden Vierkantflasche aus sehr dunklem, olivgrünem Glas mit zahlreichen Luftblaseneinschlüssen, der hochgewölbte Boden mit zylindrischem Abrissrest.

Das Fragment gehört zu einem Konvolut aus Wasserfunden, das dem Museum 2022 geschenkt wurde und das möglicherweise aus dem örtlichen Dagowsee stammen könnte. Der vorhandene Abrissposten spricht dafür, dass es sich dabei um ein halbfertiges Produkt aus der Globsover Glashütte handelt. Vierkantgefäße dieser Formgebung waren im 19. Jahrhundert als Spirituosensflaschen in Preußen und andernorts weit verbreitet (vgl. Lachmann, Die gute Form, 2016, Kat. 75, S. 51). Dass in Neuglobsow "schwarze" Glaswaren in hoher Stückzahl hergestellt wurden, ist dokumentiert (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 46). [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Waldglas / formgeblasen
Maße:	H. 10 cm (10,5 cm mit Abrissrest); Boden 4,2 cm x 4,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
Gefunden	wo	Neuglobsow
	wann	
	wer	
	wo	Neuglobsow

Schlagworte

- Flasche
- Fragment
- Scherbe
- Stabstahl, Stangenmaterial
- Vierkantflasche
- Wasserfund